



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 29. Januar 2020
– Auszug aus Drucksache 18/6083 –**

**Frage Nummer 38
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete Ursula Sowa (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Ich frage die Staatsregierung, wann soll das BayernLab in Forchheim eröffnet werden, welche Ausstattung wird das BayernLab in Forchheim erhalten und gibt es empirische Untersuchungen zum Erfolg bestehender BayernLabs (Besuchszahlen)?
--	---

Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Mit der Eröffnung des BayernLabs in Forchheim ist aufgrund des derzeitigen Planungsstandes ab 2021 zu rechnen.

Die Unterbringung wird in der Außenstelle Forchheim des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bamberg auf ca. 350 m² Nutzfläche erfolgen. Im Endausbau wird das BayernLab mit fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgestattet. Als Räumlichkeiten sind eine WLAN-Lounge, ein Multifunktionsraum für Ausstellungen und Vorträge, ein Videokonferenz- und Besprechungsraum sowie ein Gästebüro vorgesehen. Die BayernLabs sind offene Informationsplattformen für jedermann. Sie präsentieren modernes E-Government, eine IT-Wissensbörse und digitale Innovationen anhand praktischer Beispiele. Nach dem Motto „Anschauen – Anfassen – Ausprobieren“ können Schüler die digitale Welt erforschen und Kommunen und Bürger sich über die Möglichkeiten der Digitalisierung (wie „IT-Sicherheit“, „Virtuelle Realität“, „3D Druck“, „Der digitale Weg ins Rathaus“, „Multikopter“) informieren. Die Angebote der BayernLabs stehen den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung.

Die bisher eröffneten acht BayernLabs werden sehr gut durch die Bevölkerung angenommen. Seit Eröffnung des ersten BayernLabs konnten in den BayernLabs und bei Veranstaltungen der BayernLabs bereits über 80 000 Gäste begrüßt werden.